

**Entwicklung und Realisierung eines Systems moderner und sicherer
Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet Gummersbach****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.09.2019	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Planung von Fahrradabstellanlagen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Zuwendungen für ein Fahrradparkhaus am Rathaus bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.

Begründung:

Immer mehr Menschen nutzen im Oberbergischen das Fahrrad. Viele Bürger haben sich bereits Pedelecs oder E-Bikes angeschafft.

In diesem Zusammenhang wächst der Bedarf für sichere Abstellanlagen. Eine Untersuchung des Innenstadtbereichs hat ergeben, dass für die Entwicklung solcher Anlagen ein Bedarf an einigen Stellen im Innenstadtbereich schon heute klar zu erkennen ist.

Darauf aufbauend wurde in der Verwaltung ein Konzept für den Bau von kleinen „Fahrradparkhäusern“ entwickelt.

Es ist ein modulares System „Flex-Box“ der Firma Ziegler „oder gleichwertig“ angedacht, das im Einzelfall auch erweiterbar ist. Ein erstes Objekt ist bereits im Zusammenhang mit dem Umbau des Busbahnhofs Derschlag geplant und beauftragt.

Eine zweite Anlage soll im Bereich des Rathauses am Rand des Hexenbusches im kommenden Frühjahr gebaut werden. Dieses Fahrradparkhaus soll für 44 Fahrräder Abstellmöglichkeit bieten. In dem abschließbaren Raum sind für 6 Nutzer gleichzeitig Lademöglichkeiten für Akkus (abschließbar) geplant.

Darüber hinaus sollen veraltete Fahrradständer im Freien durch geeignete Modelle ersetzt bzw. ergänzt werden. 22 Fahrradständer sind in diesem Zusammenhang geplant.

Bezüglich des Zugangssystems (Zugang erhalten alle interessierten Bürger soweit Abstellplätze verfügbar sind) wird derzeit vom Verkehrsverband Rhein-Sieg ein elektronisches Nutzungssystem ausgeschrieben und angeschafft, an das die geplanten Anlagen angeschlossen werden können. Die Regelungen bezüglich der Zugangsmodalitäten sind in Entwicklung. Ziel ist es, Nutzern mit einem Zugang das gesamte System von Abstellanlagen in der Region zugänglich zu machen.

Die Kosten der geplanten Abstellanlage im Bereich des Rathauses belaufen sich auf geschätzt 80.000€.

Die Verwaltung beabsichtigt, einen Zuwendungsantrag zu erstellen, der der Bezirksregierung Köln vorgelegt werden soll.